Agatha Christie lässt grüßen!

Weihnachten steht vor der T?r und Hotelbesitzerin Honey Driver hat alle H?nde voll zu tun. Die G?ste vom Green River Hotel haben einen hohen Anspruch und wollen ihren Urlaub in vollen Z?gen genie?en. Und dann sind da zu allem ?berfluss die unz?hligen Weihnachtsfeiern, die sich gegenseitig zu jagen scheinen und Honeys Kr?fte fordern. Doch als ausgerechnet in ihrem Hotel ein Mord geschieht, muss Honey ihrer letzten Kraftreserven mobilisieren, um dem T?ter sein b?ses Handwerk zu legen und wieder f?r Frieden und Harmonie in dem idyllischen St?dtchen Bath zu sorgen. Unterst?tzung bekommt sie von Detective Chief Inspector Steve Doherty, mit dem Honey sich vor kurzem verlobt hat. Gemeinsam sind die beiden unschlagbar und zeigen dem B?sen, was eine Harke ist.

Der Schock ist gro?, denn der M?rder ging ?beraus kaltbl?tig vor - zu dieser Erkenntnis kommt jedenfalls Honey, als sie die Leiche zu Gesicht bekommt. Bei dem Toten handelt es sich um den Besitzer eines kleinen Verlages, dessen Mitarbeiter im Hotel auf seine Kosten eine wilde Party gefeiert haben. Einzig er konnte diese ganz offenbar nicht genie?en, denn er wurde mit seinem eigenen Brief?ffner ermordet. Honey und ihr Verlobter stehen vor einem R?tsel und wissen nicht, wo sie zuerst nach Spuren suchen sollen. Ihre Ermittlungen verlaufen immer wieder ins Leere und lassen das Paar schier verzweifeln. Obwohl Honey bereits des ?fteren ihre exzellente Sp?rnase unter Beweis gestellt hat, scheint sie dieses Mal zu versagen. Aber das kommt f?r die resolute Ermittlerin ?berhaupt nicht in Frage.

Der Stressfaktor erreicht pl?tzlich einen gef?hrlichen Pegel, als sich ein gewisser Jake Truebody ank?ndigt. Honey wird von Angst ergriffen, denn allem Anschein nach kannte der Professor aus den Vereinigten Staaten ihren Mann und hat so einiges zu erz?hlen. Ihre Tochter Lindsey m?chte den Herrn unbedingt kennenlernen und freut sich auf dessen Besuch. Endlich erf?hrt sie mehr ?ber ihren Vater, der einst bei einem tragischen Unfall ums Leben gekommen ist. Als Truebody im Green River tats?chlich ankommt, bricht endg?ltig das totale Chaos aus. Lindsey ist sichtlich beeindruckt vor diesem Mann und schl?gt alle Warnungen ihrer Mutter in den Wind - und muss dies noch bitter bereuen ...

Die Romane der englischen Autorin Jean G. Goodhind sind bei Krimifans l?ngst Kult und ein genialer Kracher, der Herz und Zwerchfell bewegt. Bei der Lekt?re ihres neuesten Streiches "Mord zur Bescherung" werden die Lachmuskeln geh?rig durchgesch?ttelt und die Nerven einem Risiko ausgesetzt - eben ein explosiver Cocktail der Extraklasse. Von Honey Driver kann niemand genug bekommen, denn die Miss Marple des 21. Jahrhunderts rockt den Krimi. Die Geschichte spr?ht nur so vor klugem Witz, herrlicher Ironie und augenzwinkerndem Charme, sodass man nach der letzten Seite sofort wieder von vorne mit dem Schm?kern beginnt. Da freut man sich schon jetzt auf den n?chsten Band, denn Goodhind schenkt ihren Leser originellen Spa?, der die Lust auf mehr weckt und sehr, sehr viel Suchtpotenzial in sich birgt.

Agatha Christie w?re zweifellos stolz auf Jean G. Goodhind, die mit Honey Driver eine ?u?erst sympathische Ermittlerin ins Rennen gegen das Verbrechen schickt, und w?rde "Mord zur Bescherung" garantiert lieben. Das ist ein Krimi in bester englischer Tradition, der es absolut verdient hat, gelesen zu werden. Hier erlebt man spannende Unterhaltung und ein Vergn?gen, das Genuss pur verspricht. Hier kommt jeder auf seine Kosten!

Susann Fleischer 12.11.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info